

Resurrection Life of Jesus Church

DIE GEBURT DES CHRISTENTUMS

RLJ-1300-DE

JOHN S. TORELL

24. JULI 2011

TEIL 4: KEINE KOMPROMISSE MEHR

Die gläubigen Christen in der Apostelgeschichte waren unvollkommene Menschen, genau wie jeder andere auch. Barnabas und Paulus waren Apostel, die im Heiligen Geist getauft waren und von Gott gebraucht wurden um Zeichen und Wunder zu wirken. Doch sie hatten ein aufbrausendes Temperament und machten immer noch Fehler.

Sie kehrten von der Versammlung in Jerusalem zurück und wurden in der Gemeinde in Antiochia geehrt, doch sie stritten sich darüber, ob Barnabas' Neffe (Markus) sie auf einer neuen Missionsreise begleiten sollte oder nicht. **Kolosser 4:10**

Die Folge war, dass die Freundschaft, die Gott zwischen Barnabas und Paulus gestiftet hatte, zerstört war und beide getrennte Wege gingen. **Apostelgeschichte 15:35-41**

Diese Auseinandersetzung war nicht vom Heiligen Geist inspiriert, sondern das Werk Satans. Seither hat er weiterhin die Gemeinde von Jesus Christus infiltriert und Trennung sowie Gemeindespaltung verursacht.

PAULUS AGIERTE IM FLEISCH

Paulus wählte Silas als seinen neuen Partner aus und kam in die Städte Derbe und Lystra, wo er einen herausragenden jungen Mann namens Timotheus kennen lernte, der ein Halbjuden war. Paulus wollte ihn gerne mitnehmen, doch er war der jüdischen Leiterschaft in der Region müde weil jedermann wusste, dass der Vater von Timotheus ein Grieche war und dass er nicht beschnitten war.

Obwohl Paulus eindringlich predigte, dass die Beschneidung nicht länger gültig sei und auch die Versammlung in Jerusalem dem zugestimmt hatte, beschloss er dennoch, Timotheus zu beschneiden um der unerlösten jüdischen Leiterschaft zu gefallen. Apostelgeschichte 16:1-3

Etwa acht Jahre später erzählte Paulus der Gemeinde in Galatien, dass er einst versucht hatte, Menschen zu gefallen, dies aber nicht länger tat. **Galater 1:10**

Paulus durchlief eine Wachstumsperiode, genau wie alle anderen Christen. Und am Anfang seines Dienstes versuchte er, es allen Menschen recht zu machen, in der Hoffnung, sie dadurch für Christus zu gewinnen. **1. Korinther 9:19-23; 10:33**

Mit der Zeit stellte er fest, dass es überhaupt nicht funktioniert, wenn man versucht, es jedem recht zu machen und allen zu gefallen. **Römer 1:16-17; 1. Korinther 1:17-31**



Es war sein Brief an die Galater, geschrieben zwischen 52 und 57 n. Chr., in dem Paulus sagt, es gebe kein anderes Evangelium als den Glauben an Jesus Christus und sein Erlösungswerk auf Golgatha. **Galater 1:1-9; 3:1-14**

AUF DEN APOSTEL PAULUS WIRD DRUCK AUSGEÜBT

Im Jahr 58 n. Chr. kam Paulus zum letzten Mal nach Jerusalem. Die meisten der ursprünglichen Apostel hatten sich inzwischen an verschiedene Orte innerhalb des Römischen Reiches ausgebreitet und Petrus war in Babylon. **1. Petrus 5:13**

Jakobus, der Halbbruder von Jesus, war der Verantwortliche in Jerusalem und mittlerweile war er auf das Judentum und die Beschneidung zurückgefallen. Paulus brach unter enormem Druck von Jakobus und den Ältesten in Jerusalem ebenfalls ein, zu den alten Wegen zurückzukehren. **Apostelgeschichte 21:17-25**

Es wird uns nicht gesagt, weshalb Paulus diese Kompromisse einging und der Tempelarbeit zustimmte, doch uns wird berichtet, was geschah. **Vers 26**

Der Plan, die Juden zu beschwichtigen, ging voll daneben. **Verse 27-36**

Paulus versuchte vergeblich, sich vor den Juden zu erklären, doch es war eine verlorene Sache. **Apostelgeschichte 22:1-3, 22-23**

Die Folge von Paulus' Beschwichtigungspolitik waren zwei Jahre in einem römischen Gefängnis in Cäsarea, eine Seereise nach Rom als Gefangener, ein gewaltiger Schiffbruch und weitere Zeit im Gefängnis in Rom bevor er freigelassen wurde.

Gelehrte haben argumentiert, der Hebräerbrief sei nicht von Paulus geschrieben worden, doch ich glaube, dass er der Verfasser dieses Briefes ist. Dieser Brief wurde um 67 n. Chr. geschrieben, drei Jahre bevor der Tempel in Jerusalem zerstört wurde.

Irgendwann während der Jahre 63 bis 67 n. Chr. schrieb Paulus seinen ersten Brief an Timotheus. Er wurde in Rom festgenommen und während seines letzten Gefängnisaufenthaltes schrieb er den zweiten Brief an Timotheus, der zwischen 67 und 68 n. Chr. geschrieben worden sein muss, kurz bevor Paulus enthauptet wurde.

DIE LEHRE DES GLAUBENS WIRD FESTGESCHRIEBEN

Als Paulus den Hebräerbrief schrieb, wird deutlich, dass es keine Verwirrung mehr gab. Er verstand, dass der erste Bund durch einen zweiten Bund durch Jesus Christus ersetzt worden war. **Hebräer 8:1-13**

In seiner letzten Anweisung an Timotheus ermahnt Paulus diesen, fest auf den Schriften zu stehen, mit denen er groß geworden war. Das war das Alte Testament, erfüllt durch Jesus. **2. Timotheus 3:14-17; 4:1-8**

Erinnere dich: Es ist nicht so wichtig, wie du dein Leben nach der Errettung beginnst; es kommt vielmehr darauf an, wie du es beendest!

HAST DU EIN OHR, UM ZU HÖREN?